

# Jahreshauptversammlung 2025

## Partnerschaft Afrika e. V.

### 5.5.2025



**Teilnehmer:** Dirk Steglich, Kim Gerdes, Dietrich Anders, Volker Leptien, Silke Blank, Hans-Werner Madaus, Angelika Madaus, Stefan Köttgen, Heike Treffen, Wolfgang Cordes, Ingo Scheider, Silke Wengorra; Gunter Tautous (online), Karl Hermann Rosell (Gast),

**Beginn:** 19:00

### **TOP 1 Begrüßung**

D. Steglich begrüßt die anwesenden und online zugeschalteten Teilnehmer. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig per E-Mail und/oder Post versandt wurden.

### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der JHV 2024**

Das Protokoll wird mit einer Änderung des verwendeten Tempus im Punkt „Termine“ (Imperfekt anstelle von Präsens) genehmigt.

### **TOP 4 Jahresbericht 2024**

D. Steglich berichtet von den Ereignissen des Jahres 2024:

#### **Teil 1: Deutschland**

##### **Projekttreffen**

Bereits 2023 erfolgte die Umstellung von generellen monatlichen Treffen zu anlassbezogenen Treffen, die i. Allg. am 1. Montag im Monat stattfinden, schon aufgrund der Raumbelastung im TO.

- Eigenmittel am 05.02.: Fundraising: Wie können wir Einnahmen für den Verein generieren?
- 'Partnersuche' am 04.03.: eine weitere Partnerregion muss gefunden werden
- „Grillen mit Freunden“ am 03.06. im TO
- Weihnachtsmarktbesprechung am 01.07.: Der Weihnachtsmarkt kann wegen der Arbeitsbelastung der Helfer nicht stattfinden. Entsprechende Kommunikation fand auf der Website, im Newsletter und in der Presse statt.
- Infoveranstaltung Saatgut im TO am 04.12. mit Arne von Schulz von der Domäne Fredeburg als Referent

##### **Aktionen und Events**

- Schriftlicher Beitrag über Wiederaufforstungsprojekte in der überregionalen Zeitschrift „Brücken Bauen“ (die Kulturzeitschrift für den Norden, ISBN: 978-3-946609-08-7)
- PA war Unterstützer der „Omas gegen Rechts“ am 31.10.: Wir sind nicht still!

- Klimadialoge 2.0: 7 Wiederaufforstungsprojekte von Tunesien bis Tansania von verschiedenen NGOs, PA nimmt mit dem Projekt „Schulwald in Bonguel“ teil (siehe auch weiter unten).

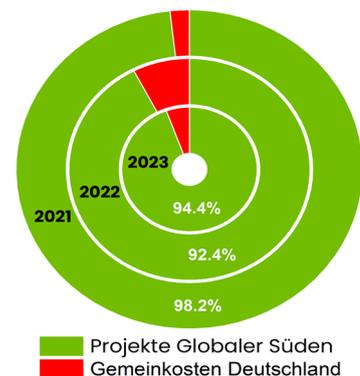
Es wurden diverse online-Meetings mit den Partnern des Projekts abgehalten (Nord-intern und mit den Süd-Partnern, Verständigung bei Nord-Süd-Treffen auf Englisch – mit Dolmetscherin), die D. Steglich wahrgenommen hat.

Bei diesem Projekt erfolgen Zwischenabrechnungen. Die für das erste Jahr bereits war erfolgreich.

- Teilnahme am Afrikatag in Rendsburg am 20.10. durch 3 Mitglieder.
- Teilnahme an BEI Jahrestagung und Hauptversammlung am 09.11. durch D. Steglich
- S. Blank war für den Verein bei der Hausbeiratssitzung des TO
- D. Steglich war für den Verein Teilnehmer am „Global Partnerships Congress“ in Kiel am 04.12.
- PA-Präsenz auf zwei Weihnachtsmärkten: St. Salvatoris am Wochenende des 1. Advents und beim Hereon-Mitarbeiterfest
- Spende der Friedenskirche: Die Gemeinde hat ihre Kollekte am 24.12.2024 für PA angedacht, es kamen 1000 Euro zusammen, Fam. Steglich war da. W. Cordes war später für die Entgegennahme und Dank in der Kirche.

## Sonstiges

- Es gab eine interne Umstellung der PA-Website: Sie enthält nun ein rechtssicheres Impressum und Cookie-Banner (<http://neover.de/>)
- Der Abfallcontainer für den Weihnachtsmarkt 2023(!) in der Turnhalle Berliner Straße wurde nicht abgeholt und stand deshalb bis Dezember 2024 auf dem Rewe-Parkplatz. Er wurde intensiv zur illegalen Müllentsorgung genutzt. Für die Abholung musste der Container zuerst so aufbereitet werden, dass er geschlossen werden konnte, was durch das Abfallaufkommen zunächst nicht möglich war. Dank an D. Anders, D. Steglich und H.-W. Madaus.
- Im Jahr 2024 wurden 6 Newsletter an die Abonnenten DSGVO-konform verschickt
- Es wurde für die Veranstaltungen zusätzliches Kunstgewerbe aus Mali über Karsten Pascher (Allianz Mission) eingekauft. D. Steglich merkt an, dass der Verein bei Veranstaltungen nicht (in erster Linie) als Kunsthandwerksverein präsent sein sollte, aber ohne Verkauf bleibt kein Mensch am Stand stehen, deshalb ist der Warenverkauf für die Sichtbarkeit des Vereins wichtig.
- PA ist wieder gemeinnützig anerkannt. Der Freistellungsbescheid 2021 – 2023 wurde beantragt und liegt vor. W. Cordes erwähnt, dass wir aufgrund des geringen Gemeinkostenanteils vermutlich kein Spendensiegel bekommen würde. Auf der Basis der Angaben von W. Cordes ergibt sich folgendes Bild für den Gemeinkostenanteil für 2021-2023. Wir sollten in Zukunft für die Entwicklung des Vereins mehr Geld ausgeben.



## Teil 2: Afrika

Es wurden 2024 folgende Projekte umgesetzt:

- 2021-02 Schulpatenschaften Sévaré/Mali (Projekt über 3 Schuljahre, daher noch 2024)
- 2022-01 Phase 2 der Renovierung Schule Senossa/Mali (zweites Gebäude)
- 2023-01 Schulgarten Bonguel/Mali (1. Jahr von 2), Teil der Klimadialoge 2.0 (insgesamt 31 T€)

- 2023-02 FMNR (Farmer managed Natural Regeneration) in Madiama/Mali, 15 T€. Hierbei wurde zum Beispiel Moringa Olifeira [Meerrettichbaum] angebaut, den auch mehrere Mitglieder des Vereins versuchen in Deutschland zu züchten.
- 2024-02 Solarkocher in der Region Mwanza/Tansania, 6T€, Abschlussbericht liegt vor

Bevorstehende Änderungen im Vorstand unserer Partnerorganisation in Sévaré/Mali, der ACDM:

- Daniel Coulibaly geht Ende 2025 in Rente.
- Moussa Dabou übernimmt dann die Leitung der ACDM. Geht aber 1 Jahr später ebenfalls in Rente.
- Manassé Démbelé wird 2027 die Leitung von Moussa übernehmen

## TOP 5 Kassenbericht 2024 (W. Cordes)

W. Cordes berichtet über den Kassenstand am 31.12.2024, die Einnahmen und Ausgaben auf dem Konto in Deutschland sowie die Überweisungen auf das in Mali existierende Konto. Details zu den Zahlen sind im Anhang einzusehen.

Das Spendenaufkommen wurde wegen der großen Schwankungen diskutiert. W. Cordes erläutert: Spenden von nicht-vereinszugehörige Personen (externe): 2022: 2.700 €, 2023: 8.100 € (darunter 5.000 € Einzelspende), 2024: 1.300 € + 2 Geburtstagsspenden (3.100 €)

Als Fazit wird erwähnt, dass Fundraising immer wichtiger wird. Eigenmittel sind auch für Drittmittelprojekte wichtig, um Eigenanteil zu stemmen.

D. Steglich berichtet, dass Sponsoring durch Firmen schwierig ist, wie er aus eigener Erfahrung gelernt hat, eventuell erfolversprechender im privaten Umfeld (siehe oben): „Tue Gutes und rede drüber!“

S. Köttgen berichtet, dass er seit 15 Jahren Spenden im privaten Umfeld für Senossa sammelt, insgesamt sind über 50.000 € zusammengekommen.

Anmerkung von G. Taurus: Wichtig ist die Sichtbarkeit, deshalb ist der Wegfall des Weihnachtsmarktes doppelt kritisch.

## TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 7.4.2025 von H. Ovri und V. Leptien geprüft.

Sowohl das Vereins- als auch das Geschäftsführungskonto wurden geprüft, alle Ein- und Ausgaben waren nachvollziehbar. Das Geschäftsführungskonto wurde zum Ende des Jahres 2024 geschlossen, da es hauptsächlich für die Geldflüsse des Weihnachtsmarktes eingerichtet wurde und nicht mehr benötigt wird.

Gemeinkosten sind den Versicherungen, der Website und den Kontoführungsgebühren zuzuschreiben.

Zusammenfassung: Alle Kontostände konnten durch Belege nachgewiesen werden, die Kasse wurde vorbildlich geführt.

Der Bericht der Kassenprüfer ist als Anhang beigefügt.

## TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Abstimmung über die Entlastung des Vorstands:

Dafür: 12, dagegen: 0, Enthaltungen: 0

Der Vorstand wird entlastet.

## TOP 8 Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer für zwei Jahre

V. Leptien übernimmt die Leitung der Wahl.

W. Cordes (Kassierer), I. Scheider (Geschäftsführer), Christina Grugel (Beisitzerin), Muammer Karanczi (Beisitzer) sowie Heike Treffan (Beisitzerin) stehen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Angela Jeglin (nicht anwesend) hat sich im Vorfeld nicht ablehnend geäußert.

Es werden folgende Personen für vorstehende Ämter vorgeschlagen:

1. Vorsitzender: Dirk Steglich

2. Vorsitzende: Kim Gerdes

KassiererIn: Silke Wengorra

Geschäftsführer: kein Vorschlag

Beisitzer: Silke Blank, Angela Jeglin, Angelika Madaus, Hans-Werner Madaus, Stefan Köttgen, Ingo Scheider

Kassenprüfer: Volker Leptien und Gunter Tautorius

Die oben Genannten stehen für eine Wahl zur Verfügung.

Abstimmungen:

1. Vorsitzender: 11 Zustimmungen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

2. Vorsitzende: 11 Zustimmungen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

KassiererIn: 11 Zustimmungen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Beisitzer (Wahl en bloc): 12 Zustimmungen, 0 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Kassenprüfer (Wahl en bloc): 11 Zustimmungen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Alle anwesenden Gewählten nehmen die Wahl an. A. Jeglin erklärt die Annahme später per E-Mail.

D. Steglich bedauert, dass die Funktion des Geschäftsführers nicht besetzt werden kann. Er betont die Wichtigkeit von PA-Veranstaltungen in Geesthacht und regt an, dies intern zu kommunizieren und energisch eine Person zu suchen, die gute Ideen für Veranstaltungsorganisation und -management mitbringt.

## TOP 9 Projektvorschläge für 2026; Diskussion und Beschluss

D. Steglich stellt drei Projektvorschläge vor, die von der ACDM eingereicht wurden:

### 1. Vorschlag: Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Gewalt (GBV)

Zielgruppe: Binnenvertriebene und Flüchtlinge in der Gemeinde Socoura, gegenüber Mopti (Mali)

- Ein breites Verständnis von GBV erlangen
- Sich der schädlichen Folgen von GBV bewusst sein
- Verhalten zur Beseitigung von GBV anpassen
- Die Botschaft an andere Mitglieder der Gemeinschaft weitergeben
- Spenden von T-Shirts (600) und Seife

- HIV-Tests bei Bedarf separat

Ansatz: 4.900 €

## **2. Vorschlag: Cèsiri empowerment (Mali)**

Cèsiri ist die erste Vereinigung von Menschen, die mit HIV leben, und wurde 2003 gegründet. Sie vereint Patienten, die von der ersten Pflegeeinrichtung der Region (ACDM) behandelt werden.

Lange Zeit nach der Gründung sind ihre Mitglieder nicht in der Lage, Führung in den Bereichen Sensibilisierung, Interessenvertretung, Ressourcenmobilisierung und einkommensschaffende Aktivitäten zu übernehmen.

Nötig sind:

- Stärkung der Fähigkeiten der Cèsiri-Mitglieder in Kommunikationstechniken zu HIV
- Ressourcenmobilisierung
- Führung und Management von einkommensschaffende und Vereinsleben
- Unterstützung bei der Erstellung eines Aktionsplans für Überwachung und Evaluierung

Ansatz: 2.050 €

## **3. Vorschlag: Gemüsegarten in Ebèdaga, Kreis Tominian, Region San (Mali)**

- 100 Frauen
- Tiefbohrung – 2 Brunnen
- Zaun und Pflanzmaterial
- Schulung und Beratung

Ansatz: 19.300 €

## **4. Vorschlag: Gemeinschaftsbrunnen Nampalahla (Tansania)**

- Sichere Wasserversorgung in einer 500-Seelen-Gemeinde in Tansania
- Brunnentiefbohrung, Solarpumpe und zwei 5000 l-Speichertanks
- Unterweisung der Dorfbevölkerung im Umgang mit der Pumpenanlage
- Initiiert von der Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania – Ost-Diözese des Viktoriasees (ELCT-ELVD)

Gesamtkosten 24.500 €, benötigte Eigenmittel von PA: 2.800 €

Entscheidung bei der Bingo-Vergaberatssitzung am 17.06.2025

### **Abstimmung und Beschluss:**

W. Cordes erwähnt auf Nachfrage, dass der Kassenstand aktuell 21.000 € beträgt und nicht alle Projekte finanziert werden können.

#### **Antrag:**

Die Vorschläge 1,2 und 4 werden finanziert. Vorschlag 3 (Gemüsegarten in Ebèdaga) wird zurückgewiesen wegen finanziellen Engpasses.

#### **Abstimmung:**

Zustimmung: 12, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 0

## **TOP 10 Zukünftige Arbeitsweise des Vereins, Geschäftsverteilungsplan**

D. Steglich berichtet:

Fundraising: Das Einwerben von finanziellen Mitteln ist Bestandteil der Projektförderung. PA bezieht seine Einnahmen aus Mitteln der Stadt Geestacht, Mitgliedsbeiträgen, Vereinsspenden, projektbezogenen Spenden und weiteren – zu besprechenden! – Quellen.

Diese Einnahmen müssen mittelfristig gesteigert werden, da Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt weggefallen sind.

Neben besserer Werbung seitens der Mitglieder ist auch eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags möglich (kein Beschluss)

Der aktuelle Flyer heißt „für ein besseres Leben in Mali“ – ist nicht mehr zeitgemäß; ist außerdem vergriffen. Es wird eine Taskforce „Flyer“ gebildet: K. Gerdes, S. Köttgen, D. Steglich, möglichst auch Jette Heistermann (ehem. Lektorin, Werbetexterin). V. Leptien spricht Jette Heistermann an.

Es wird angeregt, eine Cloud- und Collaboration-Lösung für die elektronische Datenverarbeitung im Verein zu nutzen. Dazu muss voraussichtlich Software angeschafft werden, vermutlich MS Office 365 -> kein Beschluss, wird zeitnah vom Vorstand besprochen.

## **TOP 11 Anträge des Vorstands und der Mitglieder**

Es sind keine Anträge im Vorfeld eingegangen.

## **TOP 12 Verschiedenes**

2.6.: kein Treffen

Am 28.6. findet der Tag der offenen Tür im TO statt, 12-17 Uhr. Anwesend sind voraussichtlich K. Gerdes, D. Steglich, S. Wengorra; K. Gerdes organisiert die Vorbereitung. Versucht Moringatee zu besorgen, der mit dem Holzkocher zubereitet werden kann; außerdem evtl. Manjok, Kochbananen.

Afrikatag Rendsburg: Konzert am 25.10., Haupttag mit Markt: 26.10.,

Wir nehmen am 26.10. teil, möglichst drei Teilnehmer, vermutlich wieder D. Steglich, I. Scheider, S. Köttgen, andere sind herzlich willkommen.

Weihnachtsmarkt: 29./30.11. in St. Salvatoris: PA ist mit einem Stand vertreten.

**Ende:** 22:45

Protokoll, 15.05.2025: Ingo Scheider, Dirk Steglich

**Anhang 1 (Kassenbericht)**

**Anhang 2 (Kassenprüfbericht)**

# Partnerschaft Afrika e.V.

www.partnerschaft-afrika.de  
Spendenkonto EthikBank  
IBAN: DE96 8309 4495 0003 2837 63

## Jahresabschluss 2024

|   |                   |
|---|-------------------|
| Spenden, Zuschüsse & Beiträge<br>[Ideeller Tätigkeitsbereich] | 33.084,50         |
| Zweckbetrieb  | 7.281             |
|   |                   |
| <b>Gesamt Einnahmen</b>                                       | <b>40.365,50</b>  |
|   |                   |
| Projektkosten   | -49.623,16        |
| Kosten Zweckbetrieb   | - 498,99          |
| Gemeinkosten  | -1.727,63         |
| <b>Gesamt Ausgaben</b>  | <b>-51.849,78</b> |

**Jahresergebnis 2024** **-11.484,28€**

### Konten Übersicht 31.12.2024

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| Girokonto Projekte   | <b>33.902,93 €</b> |
| Zweckbetriebskonto   | <b>4.398,32 €</b>  |
| <b>Gesamtbetrag:</b> | <b>38.301,25 €</b> |

Lauenburg, den 10.01.2025  
Gez. Wolfgang Cordes, Kassenwart

**Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2024**

## **Prüfbericht der Kassenprüfer**

### **Hintergrund**

Auf der Jahreshauptversammlung 2022 wurden Herr Henry Ovri und Herr Volker Leptien zu Kassenprüfern des Vereins Partnerschaft Afrika e.V. für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 gewählt.

Mit dem Kassenwart Wolfgang Cordes wurde ein Termin für die erforderliche Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2024 vereinbart. Formell wurde die Kasse am 07.04.2025 von 18:00 – 19:00 Uhr in den Wohnräumen von Wolfgang Cordes geprüft. Anwesend waren der Kassenwart Wolfgang Cordes und die Kassenprüfer Henry Ovri und Volker Leptien.

Beide Kassenprüfer wurden durch den Kassenwart über Ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt: Alle zu prüfenden Unterlagen über vereinsinterne und externe Vorgänge unterliegen einer absoluten Schweigepflicht. Alle überlassenen Unterlagen sowie Inhalte die per E-Mail zugesendet wurden, sind unmittelbar nach Abschluss der Prüfung DSGVO-konform zu vernichten.

Freistellungsanspruch: Den beiden ehrenamtlich tätigen Kassenprüfern steht ein Freistellungsanspruch gegen Partnerschaft Afrika e.V. zu. Sie dürfen nicht mit dem Haftungsrisiko der ausgeübten Tätigkeit belastet werden.

### **Allgemeines**

Erbetene Auskünfte wurden bereitwillig erteilt. Alle Buchungen auf den Vereinskonten wurden mit Rechnungen belegt. Die in Mali getätigten Ausgaben lagen zur Kassenprüfung am 07.04 ebenfalls vor, wurden jedoch nicht im Detail geprüft.

### **Konten**

Der Verein verantwortet zwei Konten bei der EthikBank. Die Kontostände der Konten lagen bei Kassenprüfung vor, es sind keine weiteren Konten bekannt. Das Projektkonto bei der ACDM in Mali verantwortet der Verein nicht und ist daher nicht Bestandteil dieser Kassenprüfung.

Die Kontostände beider Konten (Ideeller Bereich und Zweckbetrieb) bei der Ethikbank wurden anhand vorliegender Kontoauszüge geprüft. Das Zweckbetriebskonto wurde zum 31.12.2024 geschlossen, das Guthaben (4.398,32 Euro) wurde auf das Vereinskonto übertragen.

Insgesamt verzeichnet der Verein einen Mittelzufluss über 40.365,50 Euro, dem gegenüber standen Ausgabe (Gemein- und Projektkosten) in Höhe von 51.849,78 Euro. Der sich daraus ergebene negative Jahresabschluss in Höhe von 11.484,28 Euro konnte anhand der Kassenstände und Kontoauszüge bestätigt werden. Grund für den negativen Jahresabschluss sind Vorfinanzierungen von Projekten.

### **Finanzierung der Vereinsarbeit**

Die Finanzierung der Projekte beruht auf drei Säulen:

- Mitgliedsbeiträge und Spenden
- Zuschuss der Stadt Geesthacht
- Bewilligten Projektanträgen

### **Projektkosten**

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Projekte in Mali und Tansania in Höhe von 50.122,78 Euro bedient. Die Projektkosten konnten durch Kontobewegungen und Projektnachweisen belegt werden.

Die Gemeinkosten beliefen sich auf 1.727 Euro und wurde aufgewendet für Versicherungen, Website und Kontoführungsgebühren.

### **Liquidität**

Zum Stichtag 31.12.2024 verfügt der Verein über Mittel in Höhe von 33.902,93 Euro (Vorjahr: 49.785,53 Euro) in Deutschland. Demgegenüber stehen Verpflichtungen in Höhe von 31.000 Euro für bereits zugesagte Projekte (Umsetzung in 2025ff).

Der Verein hat sich eine Selbstverpflichtung auferlegt, immer eine Kapitalreserve in Deutschland von  $\geq 10.000$  Euro vorzuhalten. Das war zum Stichtag gewährleistet.

Damit ist die Finanzierung der zugesagten Projekte möglich und die Liquidität des Vereins für das Geschäftsjahr 2025 gesichert, sofern nur die Verpflichtungen zur Finanzierung der Projekte aus der zum Stichtag vorliegenden Projektliste verfolgt werden. Die Kapitalreserve wäre 2025 evtl. nicht durchgängig gewährleistet.

Geesthacht, 14.04.2025

gez. Henry Ovri

gez. Volker Leptien